

10 Beispiele, um dem Missbrauch von Wetter als „Waffe“ zu begegnen

geschrieben von Chris Frey | 5. Juli 2024

[Joe Bastardi](#)

Ich verweise Sie auf diesen [Beitrag](#) vom 23. Mai, in dem die Hysterie, die Sie jetzt in den Medien sehen, vorhergesagt wurde. Aber wie viele Menschen, die damit bombardiert werden, lesen tatsächlich diesen Blog oder hören etwas, das der Indoktrination einseitiger Ideen entgegensteht, den Sie beobachten? Wie erklären die diese Untergangsstimmung verbreitenden Leute diese Erfolgsbilanz?

- ✓ #1 @IPCC_CH agrees: NO "climate crisis" or "climate emergency"
- ✓ #2 Deaths: all-time low
- ✓ #3 Infrastructure damages: declining
- ✓ #4 Economic losses: declining
- ✓ #5 Flood damage: declining
- ✓ #6 Storminess: no change
- ✓ #7 Droughts: no change or decreasing
- ✓ #8 Weather disaster losses: declining
- ✓ #9 Arctic sea ice: no decline since 2017
- ✓ #10 Antarctic: no warming in 7 decades
- ✓ #11 Arctic & Antarctic sea-ice: within base range
- ✓ #12 Snow amount: in normal 1-sigma range
- ✓ #13 Snow extent: unchanged
- ✓ #14 Tide gauges: NO ACCELERATION
- ✓ #15 Polar bears: doing great
- ✓ #16 Crop yields: climbing, better than ever
- ✓ #17 Wildfires: down dramatically, declining
- ✓ #18 US hot days: Much fewer than the 1930s

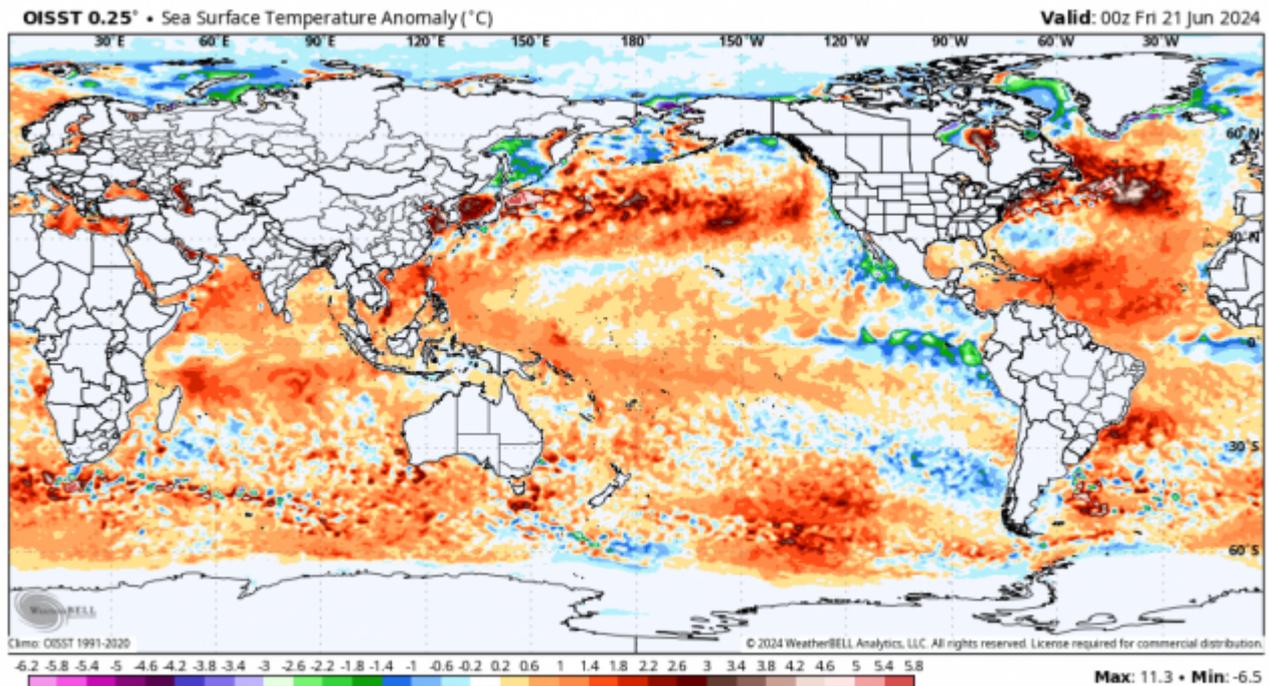
Lassen Sie uns also ohne bestimmten Reihenfolge einige Gegenmaßnahmen skizzieren.

1) Die pazifische Hurrikansaison

Das pazifische Becken ist viel größer als das atlantische und hat fast den vierfachen Accumulated Cyclonic Energy Index [ACE] des Atlantiks

(432). Der Durchschnitt des atlantischen Beckens liegt bei 122. Wenn man also tropische Wirbelstürme als Barometer für die Entwicklung der Lage heranziehen will, wie kommt es dann, dass der Pazifik in den letzten vier Jahren so weit unter dem Normalwert lag (im letzten Jahr wurde zwar ein durchschnittlicher ACE im West-Pac erreicht, aber die Anzahl der Stürme war rekordverdächtig niedrig).

Immerhin hat das Wasser diese Temperatur:

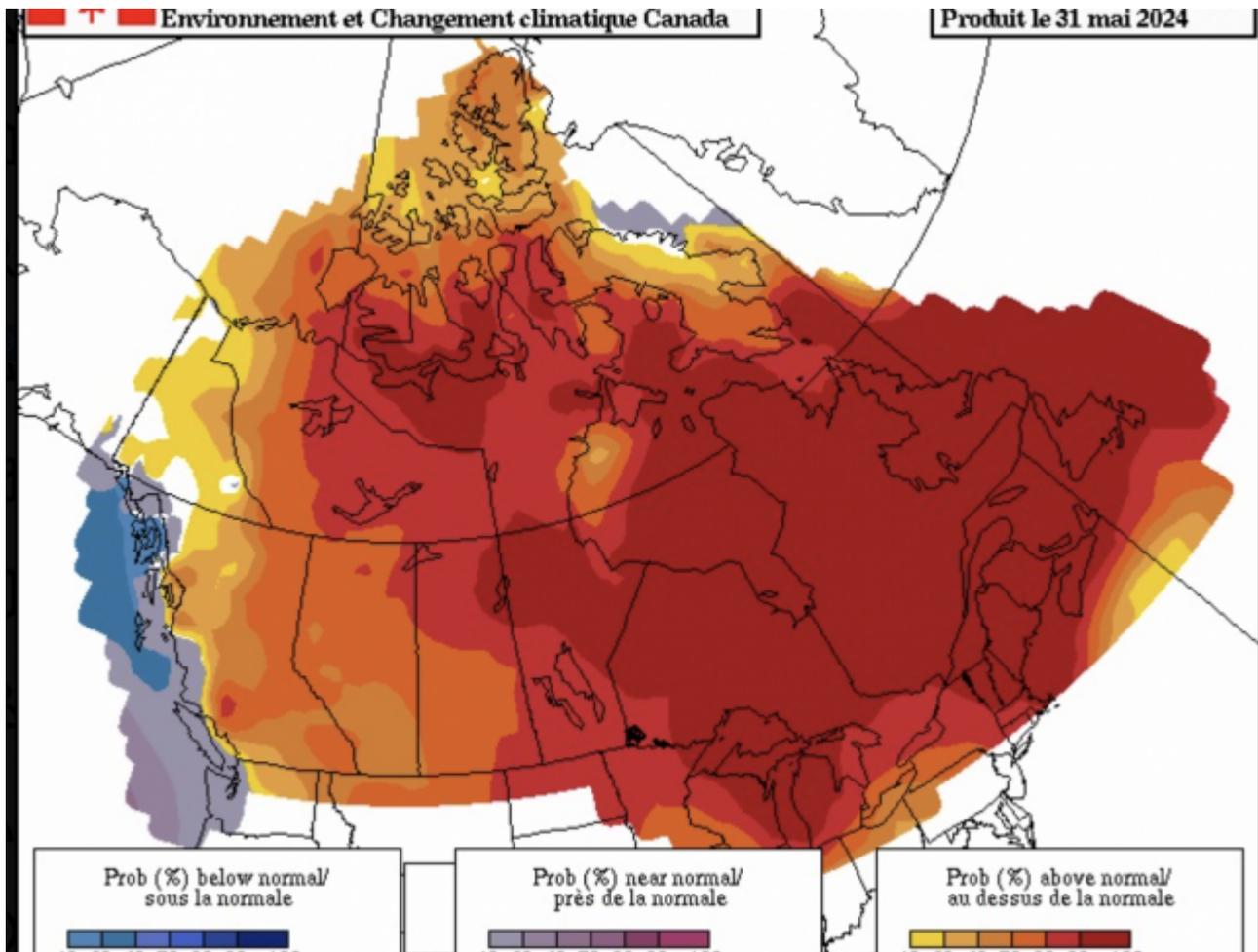


Warum also liegt der Westpazifik bei 25 % des Durchschnitts, der Ostpazifik bei 0 % und ist vielleicht auf dem Weg, den Rekord für die späteste Entwicklung zu brechen? (Der Westpazifik gehörte dieses Jahr zu den Top 5 der Spätentwicklungen). Und warum hören wir nichts davon? Global gesehen liegen wir bei 75 % des Durchschnitts, und obwohl ich eine hyperatlantische Saison erwarte, glaube ich nicht, dass sie ausreichen wird, um die globale ACE über den Durchschnitt zu bringen. Es hat keinen Anstieg gegeben, und der allgemeine Rückgang ist zu erwarten. Tropische Wirbelstürme sind die Art und Weise, wie die Natur den Tropen Wärme entzieht und sie in die gemäßigten Regionen umverteilt. Ich behaupte seit zwei Jahrzehnten, dass eine Erwärmung der Welt nicht der Vorbote einer Orgie von Wirbelstürmen ist, da nur ein Becken aktiv sein kann. Wozu die Hyperaktivität, wenn die Wärme bereits verteilt ist? Die wärmeren nördlichen Gewässer verändern die globalen Windschwankungen, den Meeresspiegeldruck und die vertikalen Geschwindigkeitsmuster, was für weniger und nicht für mehr Aktivität spricht. Der Atlantik, ein viel kleineres Becken, kann einen Teil der Flaute auffangen. Die Konfiguration der kalten La Nina, der sehr warmen Hauptentwicklungsregion und des kälteren Wassers vor der Südostküste der USA wird den Schwerpunkt für die Entstehung der Stürme (und natürlich der Hysterie) in unserem Teil der Welt bilden. In der Zwischenzeit wird die größte Quelle tropischer Aktivität wahrscheinlich weit unter dem

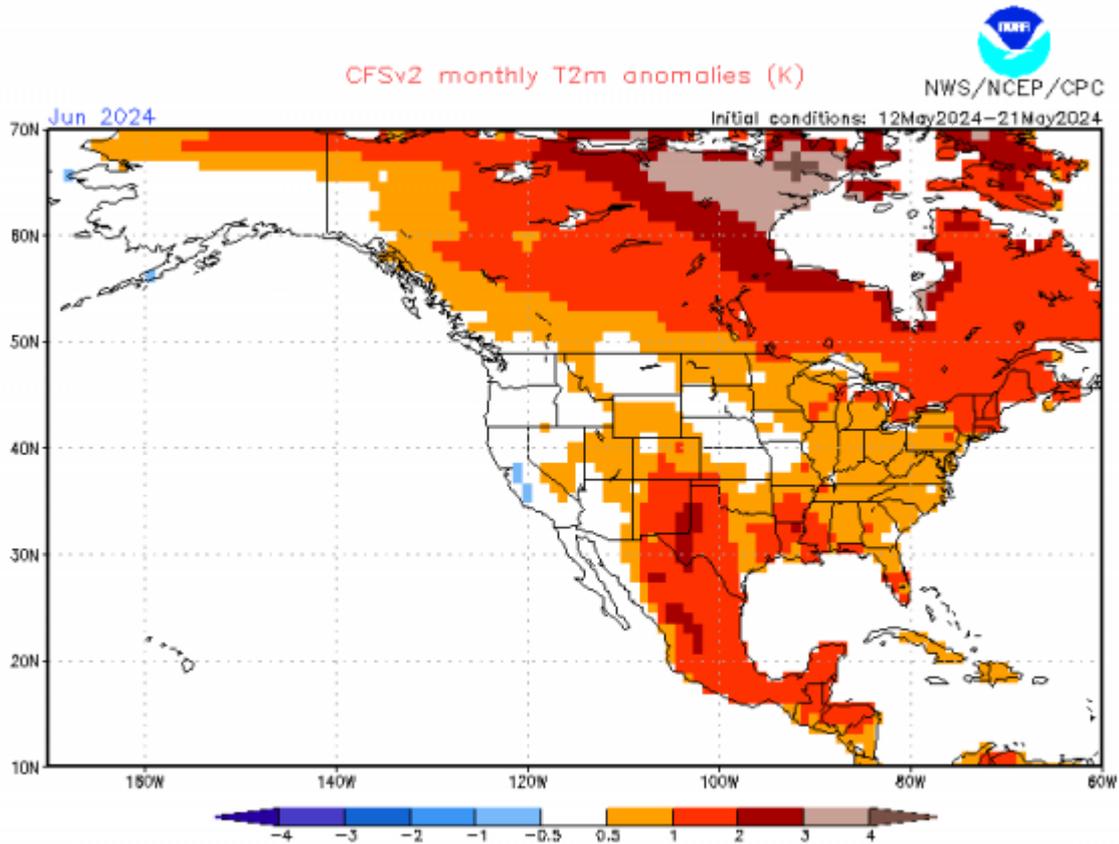
Normalwert liegen und diesen ausgleichen. Aber worüber werden Sie hören? Warum spricht niemand darüber, dass die Erwärmung im größten Einzugsgebiet GEGEN die Stürme wirkt?

2) Oh Kanada

Sehen Sie, was hier los ist:

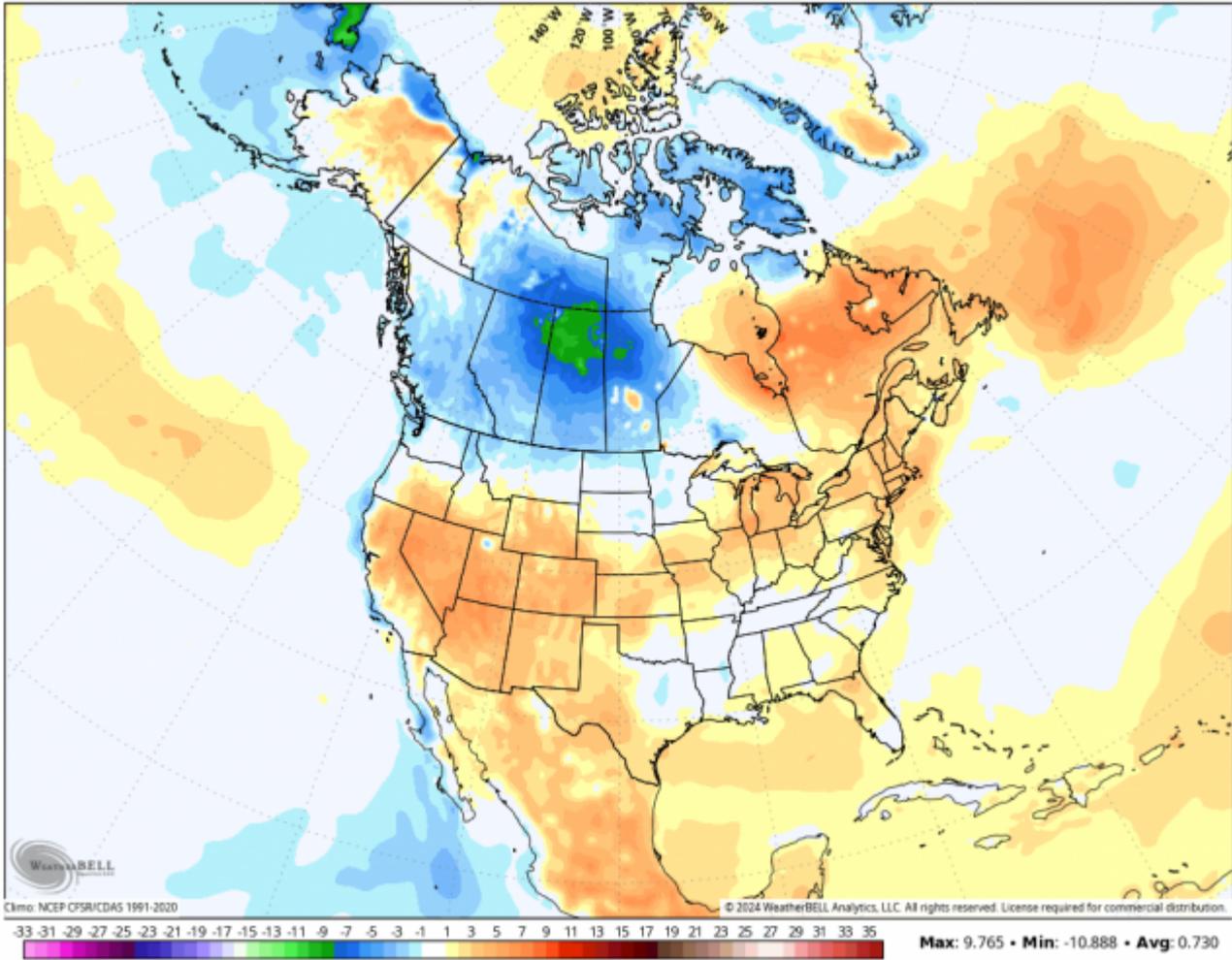


Environment Canada hat eine rote Farbbombe für ihren Sommer-GUIDANCE herausgegeben. Dabei handelt es sich nicht um eine Vorhersage, sondern um die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses, und das ist ein großer Unterschied, denn wenn es die Kriterien für eine Überschreitung der Normalwerte erfüllt, was auch immer das sein mag, wird es bestätigt. Wahrscheinlichkeiten sind jedoch keine in Echtzeit messbare Metrik. Wenn ein Ereignis stattfindet oder stattgefunden hat, ist es entweder 0 oder 100. Eine Vorhersage ist also eine TATSÄCHLICHE TEMPERATUR IM VERHÄLTNIS ZUM MITTELWERT, nicht nur eine Wahrscheinlichkeitsangabe. Auf jeden Fall hatten die US-Modelle für den Juni diese Temperaturvorhersage vom 21. Juni, dem Tag, an dem z. B. Beiträge für unseren [weatherbell.com-Vorhersagewettbewerb](https://www.weatherbell.com) fällig sind

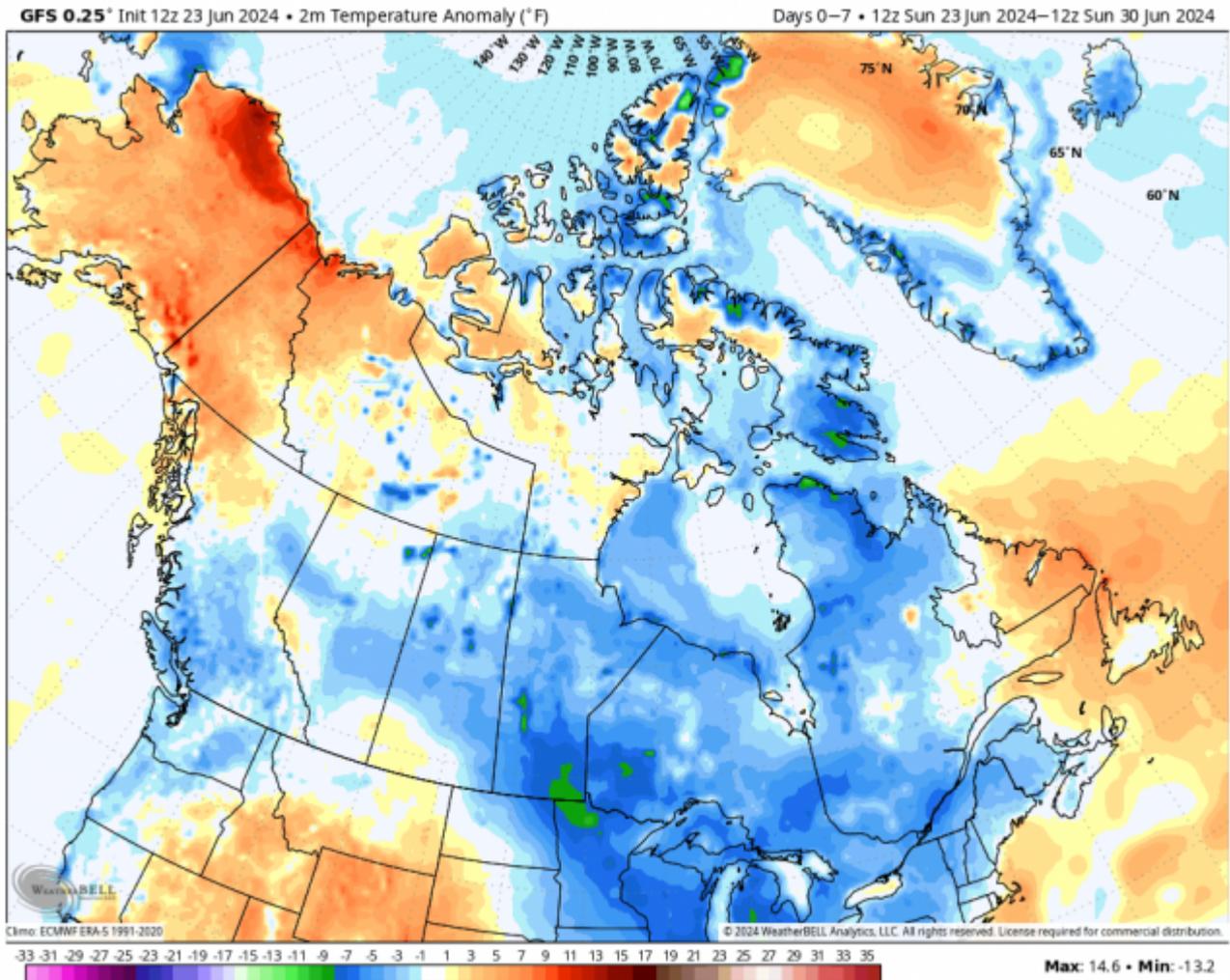


Dies sind Schritte von 0,5°C, 1°C, 2°C und 3°C. Es handelt sich also um eine Vorhersage.

Diese Vorhersage ist nicht einmal annähernd zutreffend. Der Monat bis jetzt:



Und der Rest des Monats:



Das wird ein großes Loch sein, aus dem wir uns den ganzen Sommer über herauswinden müssen.

Wenn Sie glauben, dass das schlecht ist, schauen Sie sich an, wo das Klimamodell in unserem Wettbewerb steht:

91	CFSv2	52.2
92	CFSv2 Extended	79.0

Die Klimamodelle sind die letzten 2 für die USA, da der Mensch sie schlägt wie Scarlett Ohara ihr Maultier (Die Vorhersage ist vom Winde verweht).

3) Schauen Sie sich den Unterschied an, wie die kanadischen Wettermoderatoren die Temperaturen präsentieren. Die Spitze im Jahr 2018 wies ähnliche Temperaturen auf wie ein aktuelleres Beispiel, aber sehen Sie sich an, wie das aktuelle Beispiel unten aussieht:

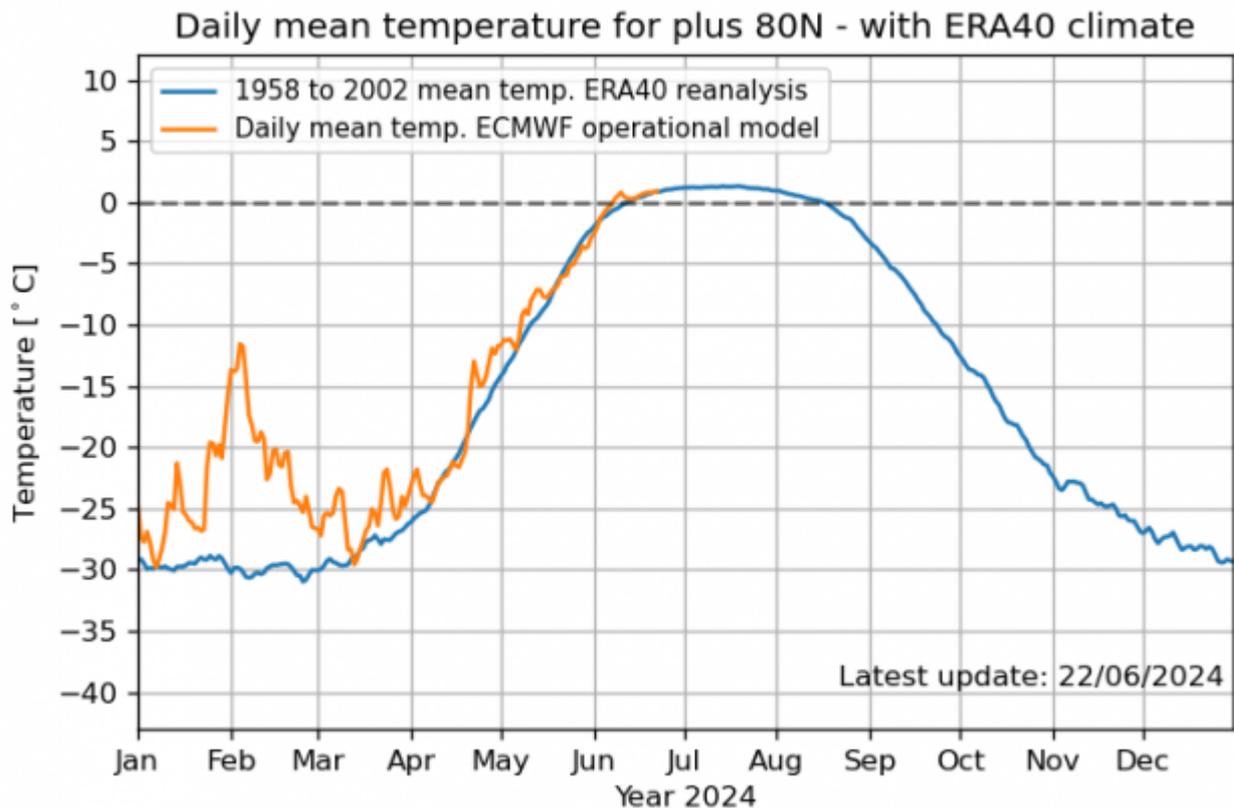


In der Tat sind niedrigere Temperaturen als im obigen Beispiel hier in flammend roten Farben dargestellt:



4) Wenn wir schon im Norden sind, sollten wir uns die arktischen Temperaturen ansehen.

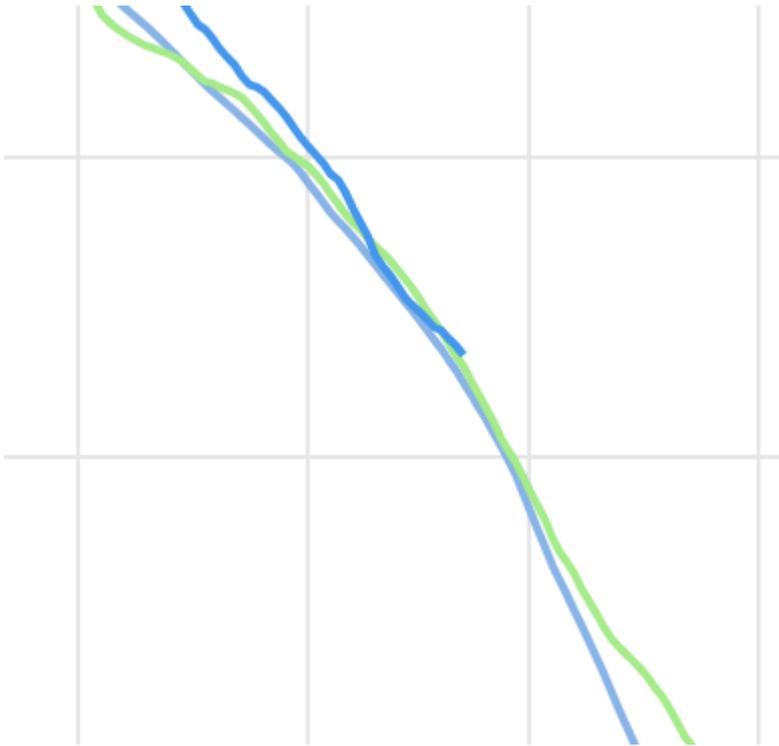
Ein weiteres Jahr mit arktischen Temperaturen nahe der Norm auf dem Höhepunkt der Schmelzseason (normale Temperatur nördlich von 80 Grad nördlicher Breite ist etwa +1 Grad). Die ganze Erwärmung findet in den kälteren Monaten statt, und man zeigt mit dem Finger auf den Wasserdampf, nicht auf das CO₂, weil es eine Korrelation zwischen WV und Temperatur gibt (für CO₂ gibt es so etwas nicht, und WARUM? WEIL ES KEINEN GIBT!).



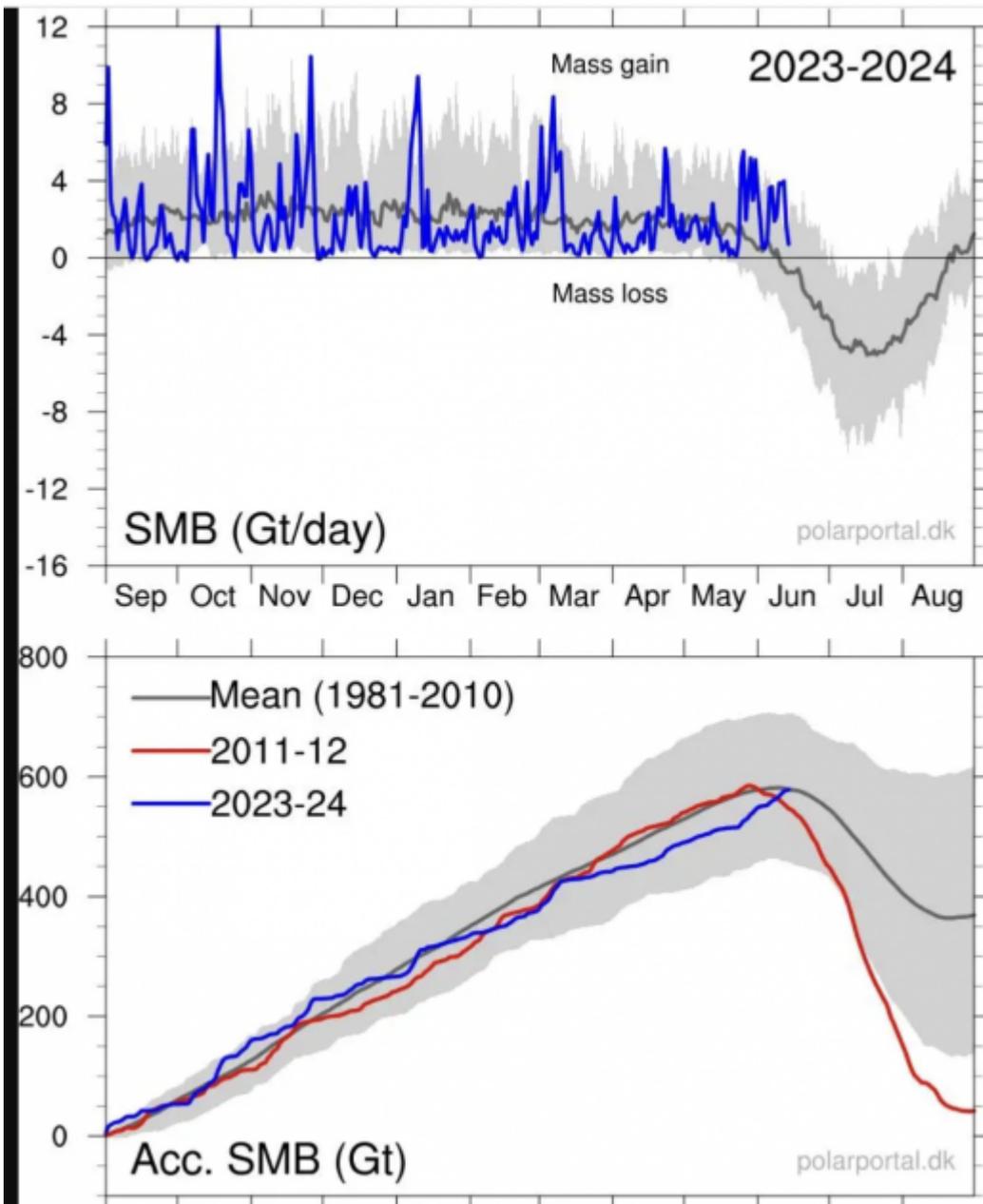
Wie soll also die Eiskappe verschwinden, wenn die Temperatur kaum über dem Gefrierpunkt liegt? Versuchen Sie einmal, einen Eisblock bei $+0,5^{\circ}\text{C}$ zu schmelzen, und sehen Sie, wie lange es dauert. Aber das schreckt diese Leute natürlich nicht ab. Sie lügen einfach oder sind unwissend, und warum auch nicht? Keiner spricht sie darauf an.

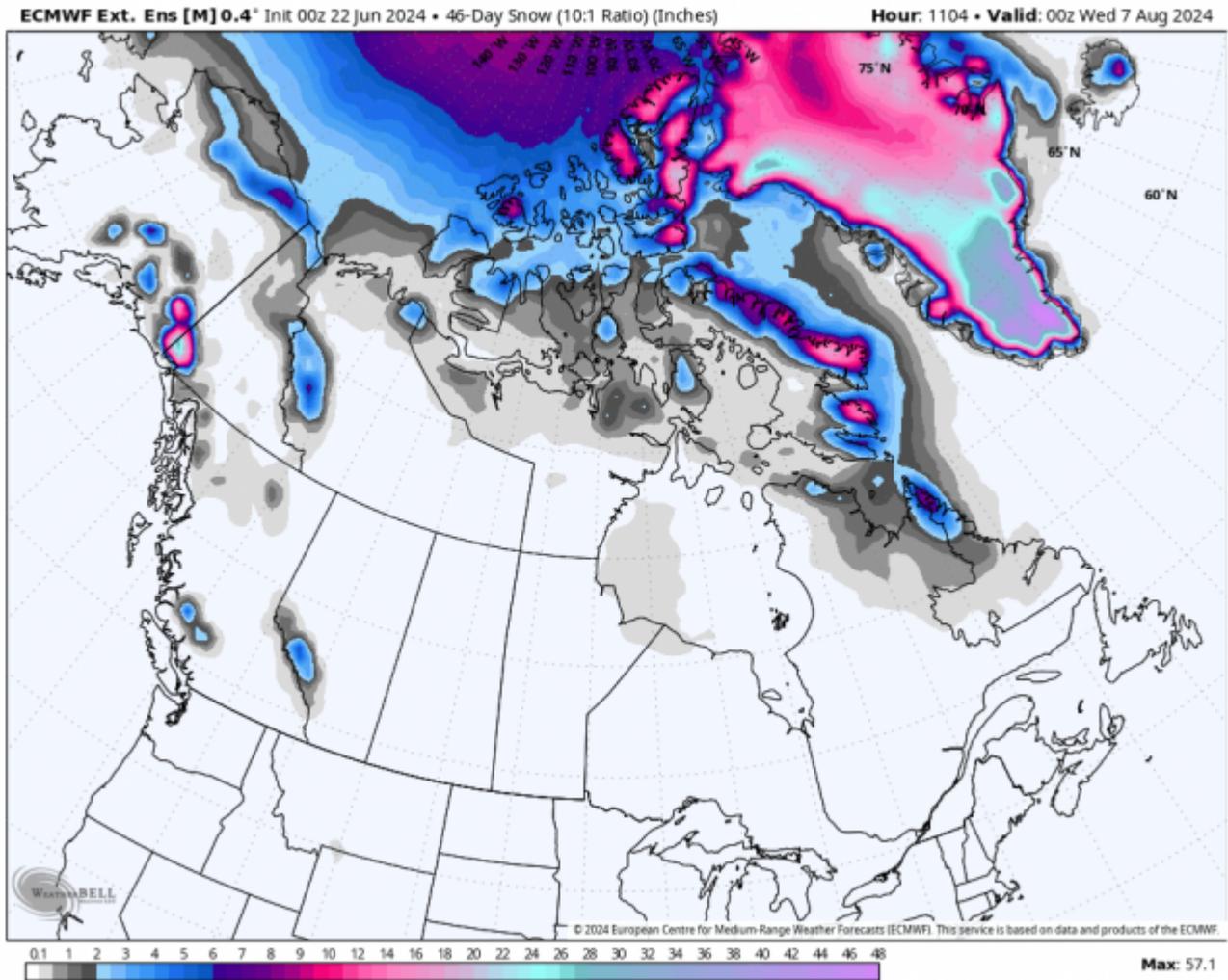
5) Das Meereis in der Arktis liegt derzeit (dunkelblau) über dem Mittelwert für 2011-2020 (hellblau) und über dem Wert von 2006, als Al Gore sein Verschwinden vorhersagte und einen Nobelpreis für seinen Klimapropagandafilm erhielt. Kann jemand in den Medien mit der Hunter-Biden-Laptop-Strategie aufhören, diese Dinge über das Klima zu verbergen und ihn darauf ansprechen?

<https://www.cfact.org/2023/05/20/the-hunter-biden-laptop-comparison-to-climate/>



6) Der Knackpunkt ist nach Meinung dieser Leute die grönländische Eiskappe. Wenn es eine Rekordschmelze gibt, liegt das daran, dass es Rekordschnee gibt. Angesichts der Vorhersage für die nächsten 45 Tage sieht es so aus, als würde ein weiteres Jahr über dem Durchschnitt liegen:

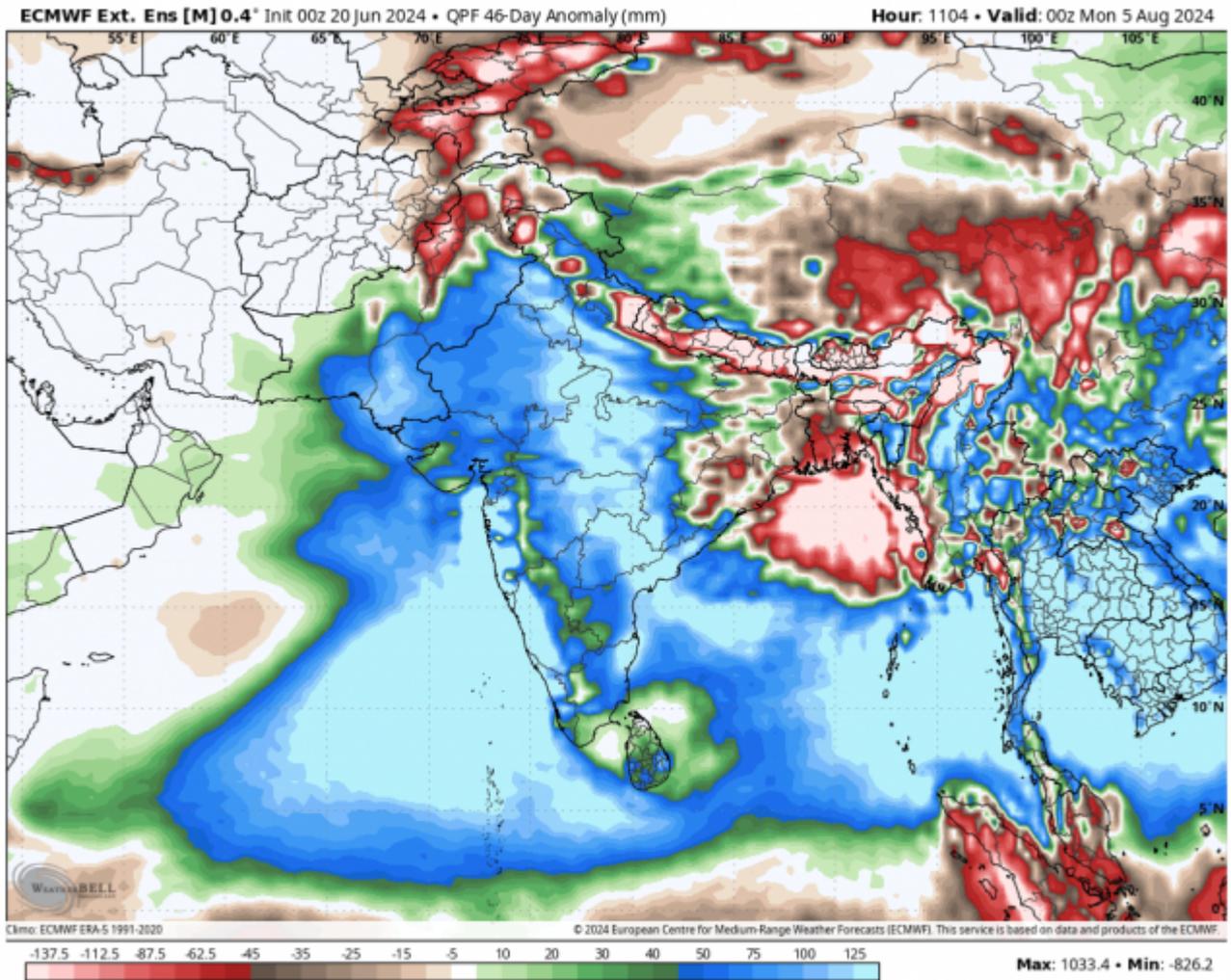




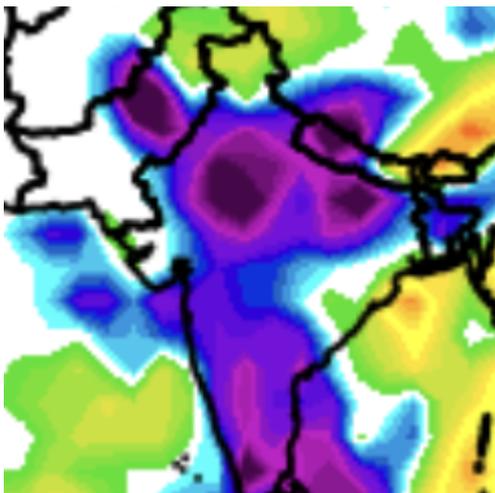
Es ist schockierend, dass es in Grönland im Sommer so viel schneit (sarc). Aber so wie die Schmelze propagiert wird, sollte man meinen, dass das nicht stimmt. Der Durchschnittsmensch weiß wenig über das grönländische Klima, und wenn er das alles hört, was denkt er dann wohl?

7) Sehr kühles Indien und Südostasien

Wir haben schon genug über die Hitze zu Beginn der Saison in Südostasien und im Mai und Anfang Juni in Indien gehört. Aber der Monsun entwickelt sich.

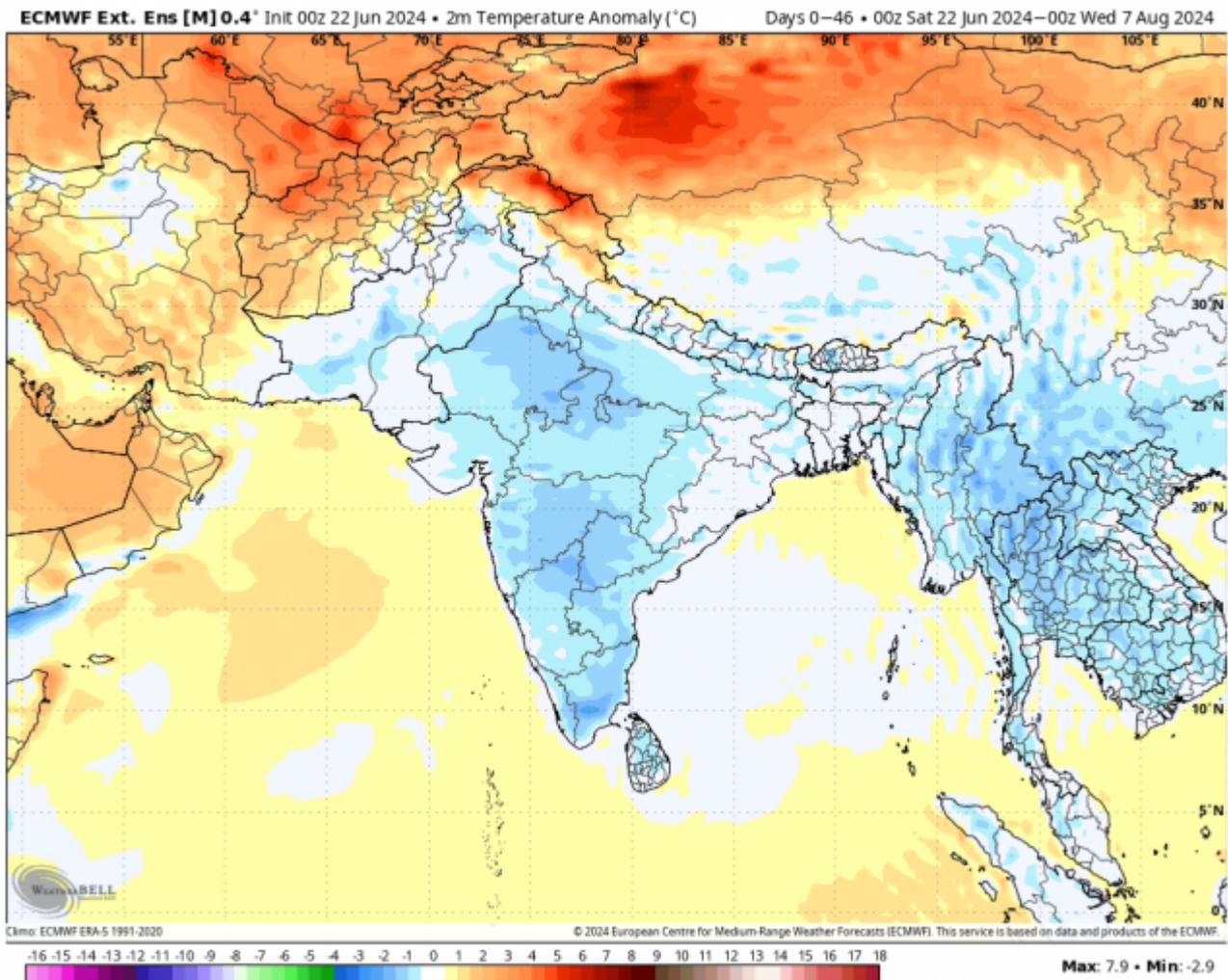


Und es wird in diesem Jahr ein starker Monsun sein, ähnlich wie in den Jahren 2005, 2017, 2020.



(Was mit der von uns vorhergesagten aktiven atlantischen Hurrikansaison zusammenhängt.)

Und wie sieht es mit den Temperaturen aus? 45 Tage lang ist es sehr kühl:



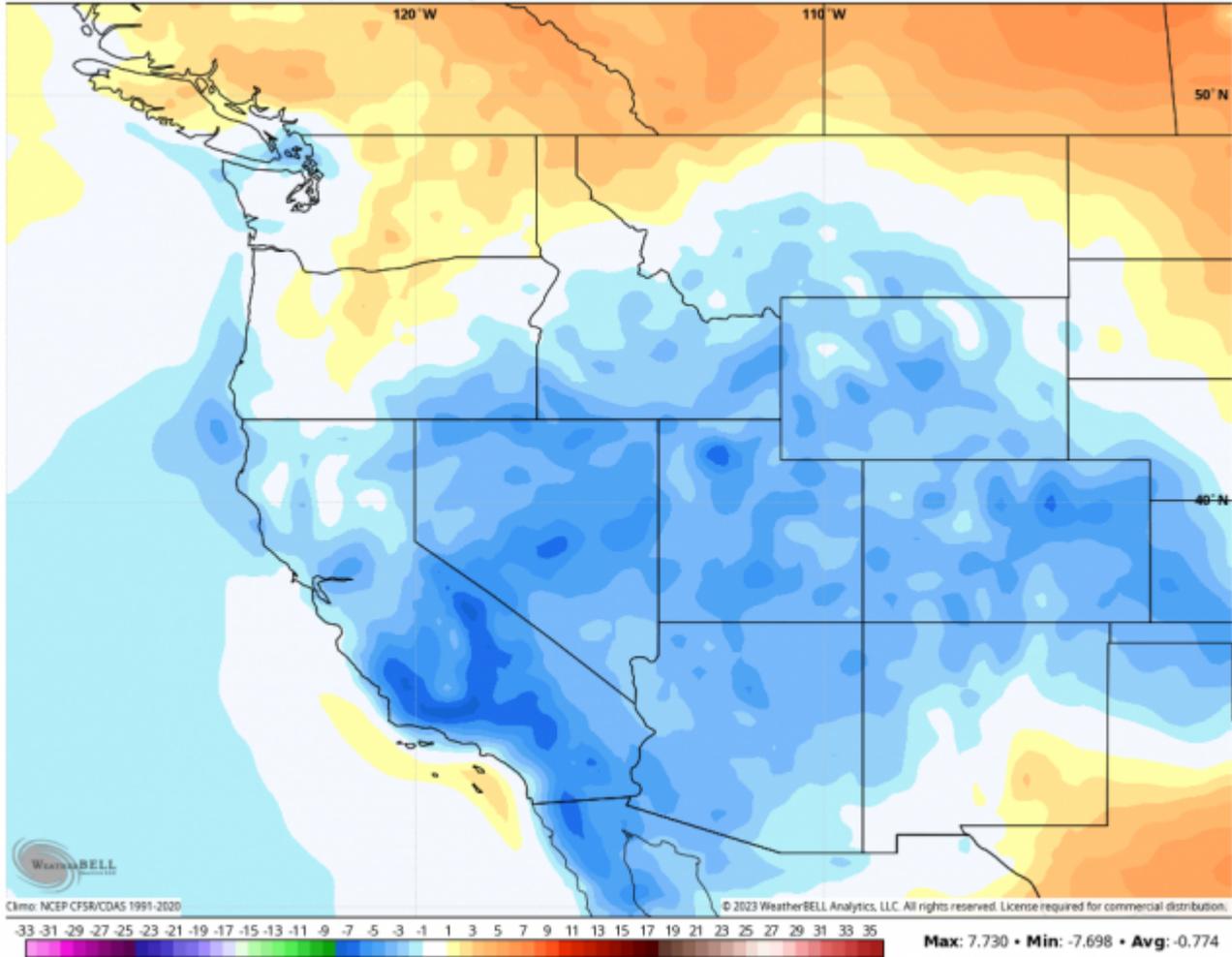
Sie werden von Überschwemmungen oder natürlich von den Wirbelstürmen hören, aber nicht von der kühlen Wende. (Der wärmste 45-Tage-Zeitraum des Jahres in Neu-Delhi ist übrigens vom 1. Mai bis zum 15. Juni, wenn es trocken ist, und der durchschnittliche Höchstwert liegt bei 42 Grad). Das ist so, als würde Phoenix im Hochsommer 42 Grad erreichen (das ist der Durchschnitt), und wenn es dann 1 Grad über dem Normalwert liegt, hört man, dass es 43 Grad erreicht hat, als wäre das noch nie passiert.

8) Wie war der letzte Sommer in Phoenix?

Der Juni ist ziemlich kühl ausgefallen:

CDAS 0.5° • Month-to-date 2m Temperature Anomaly (°F)

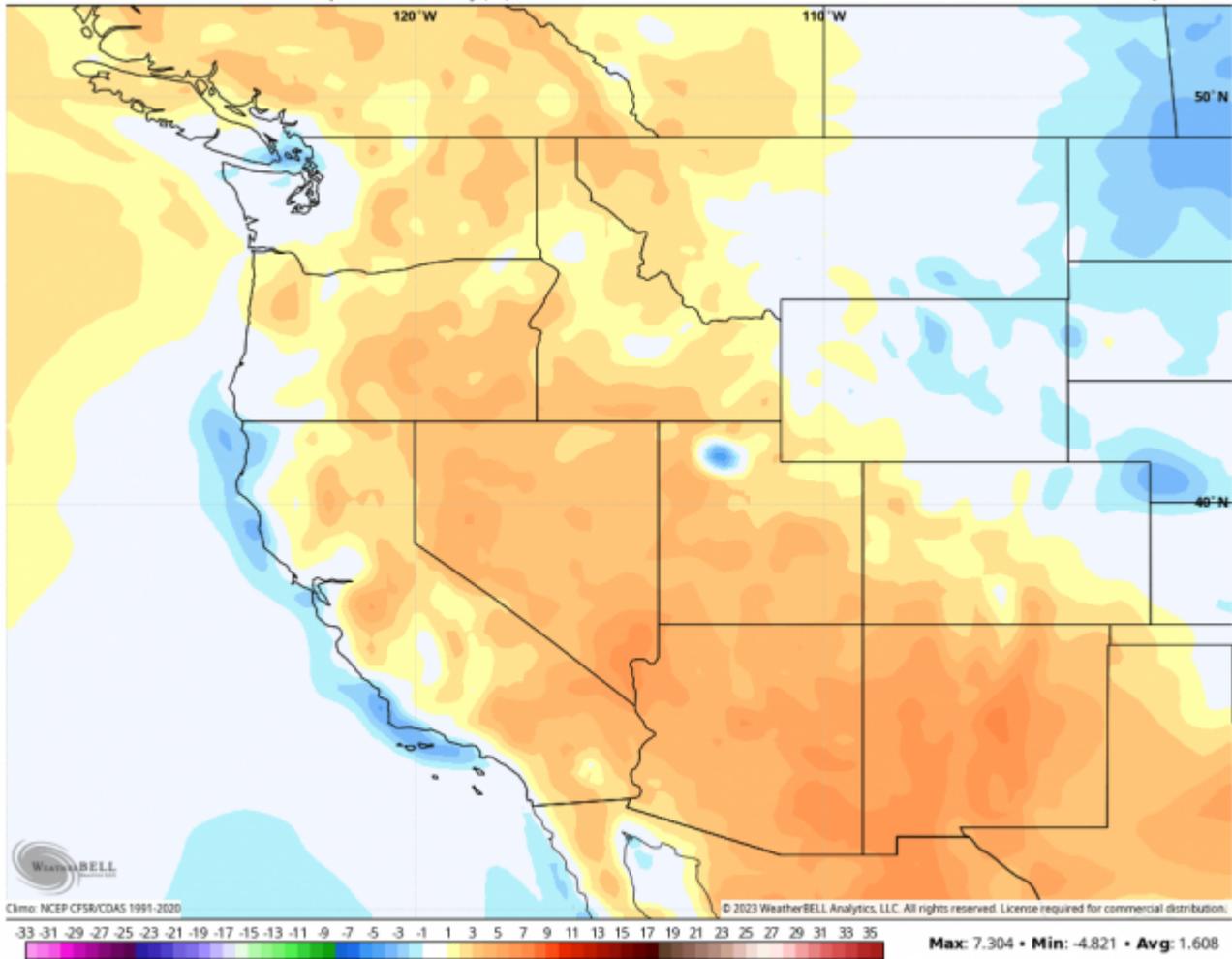
Valid: 18z Fri 30 Jun 2023



Im Juli war es heiß:.

CDAS 0.5° • Month-to-date 2m Temperature Anomaly (°F)

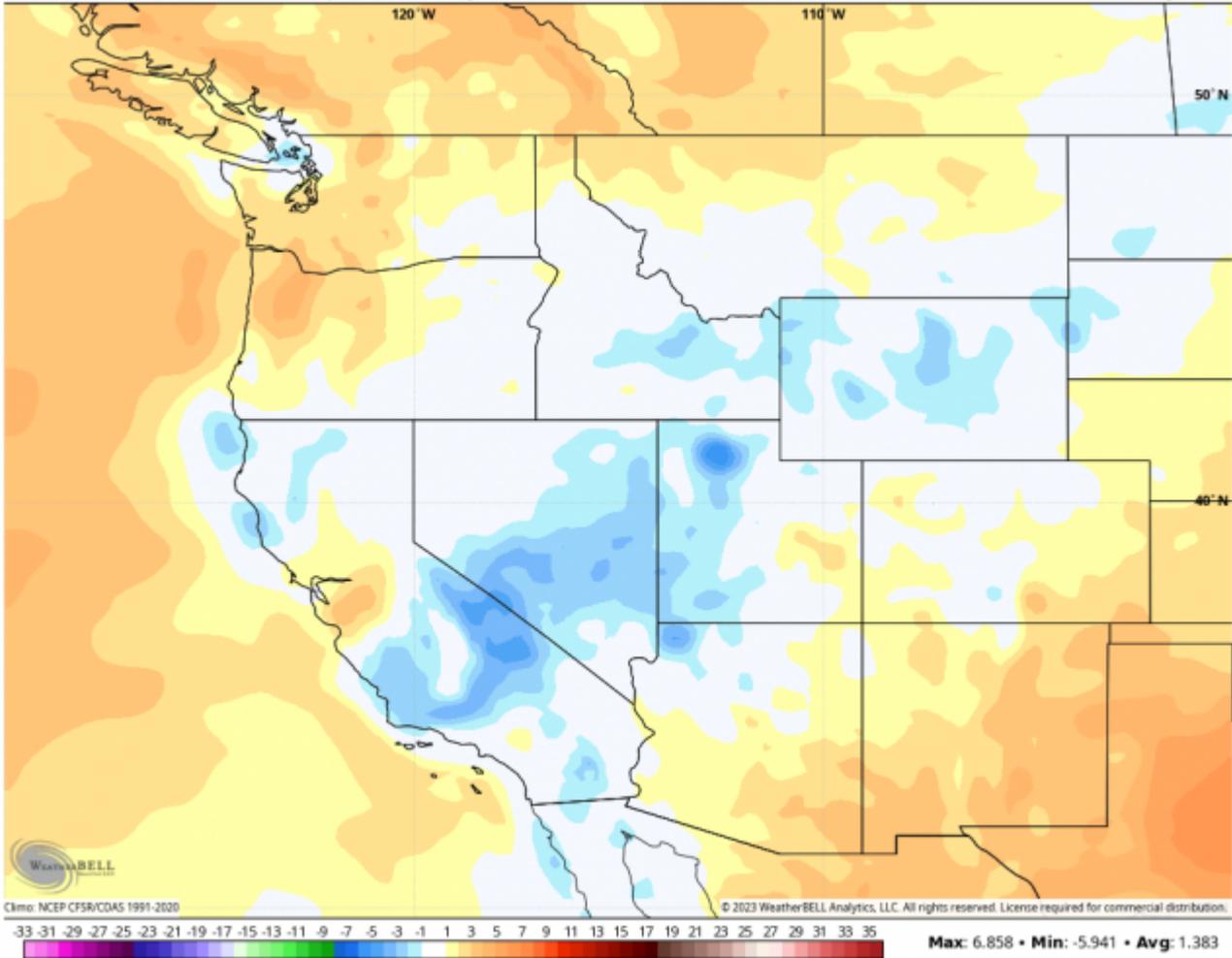
Valid: 18z Mon 31 Jul 2023



Im August wurde es wieder kühler:

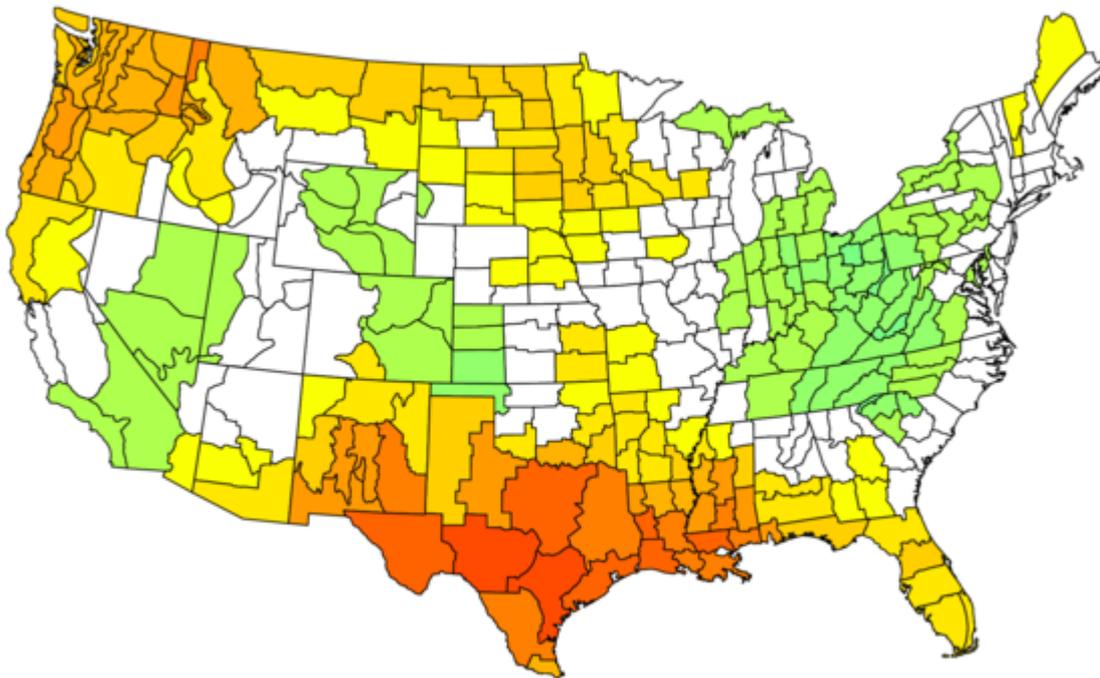
CDAS 0.5° • Month-to-date 2m Temperature Anomaly (°F)

Valid: 18z Thu 31 Aug 2023

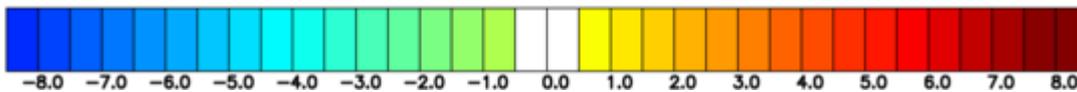


Von New Mexico bis Louisiana war der Sommer brutal:

NOAA/NCEI Climate Division Temperature Anomalies (F)
Jun to Aug 2023
Versus 1991–2020 Longterm Average



NOAA PSL and CIRES-CU

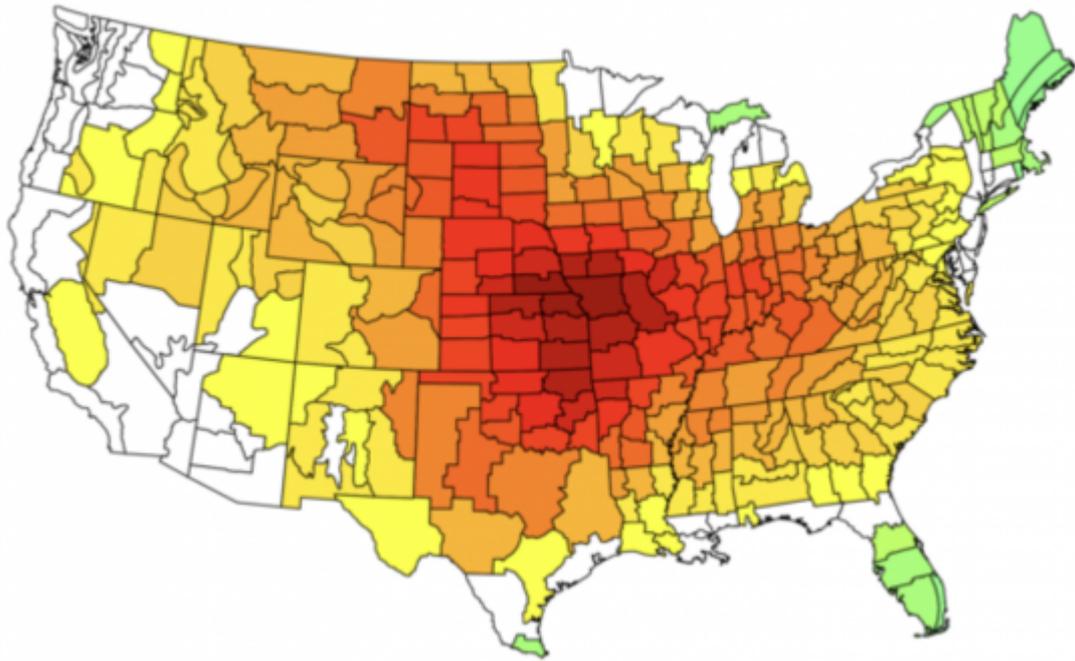


Aber für einen Großteil der Nation war es ein Reinfeld.

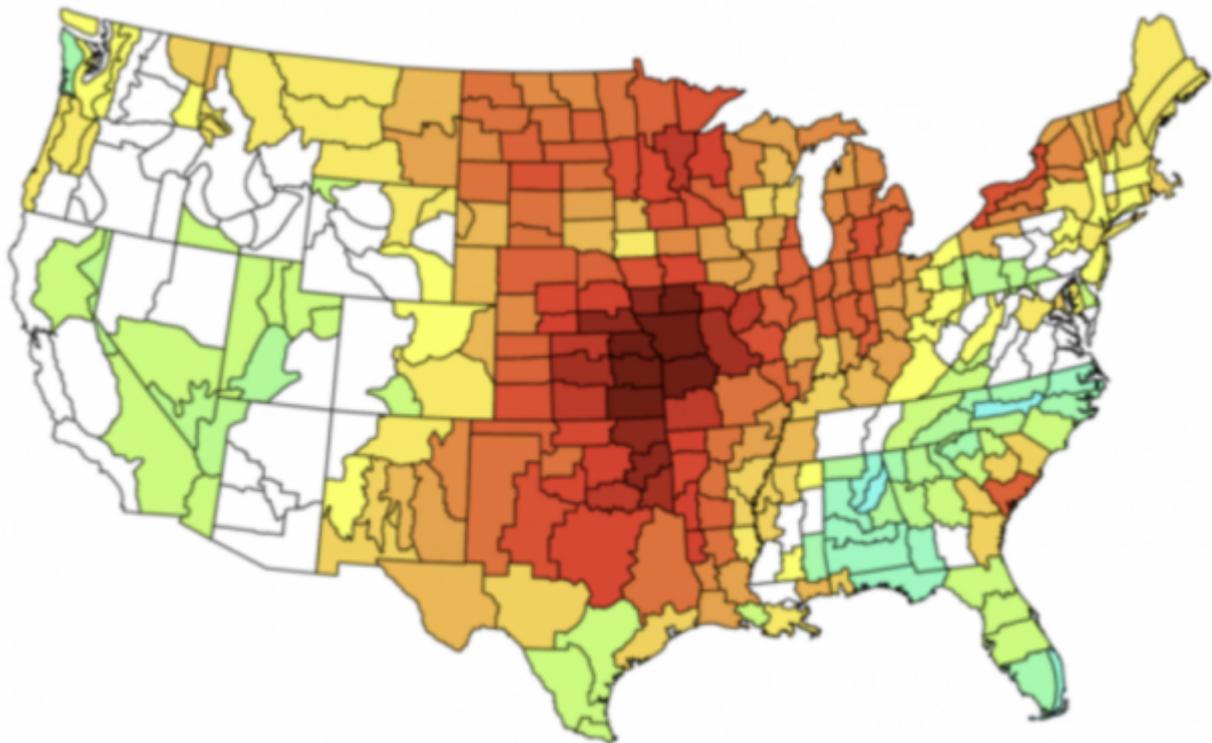
Wie sieht es mit den Niederschlägen aus? Nun, in einem großen Land muss man mit nassen und trockenen Gebieten rechnen.

Und wir haben ihn bekommen. Man kann sogar sagen, dass der Sommer so ausgeglichen war, wie er nur sein kann. Es gab sehr feuchte Stellen (Neuengland und Teile der Rocky Mountains) und sehr trockene (N-Ebenen und Texas). Aber Sie wollen Extreme sehen? Wie wäre es mit den Sommern von 1934 und 1936?

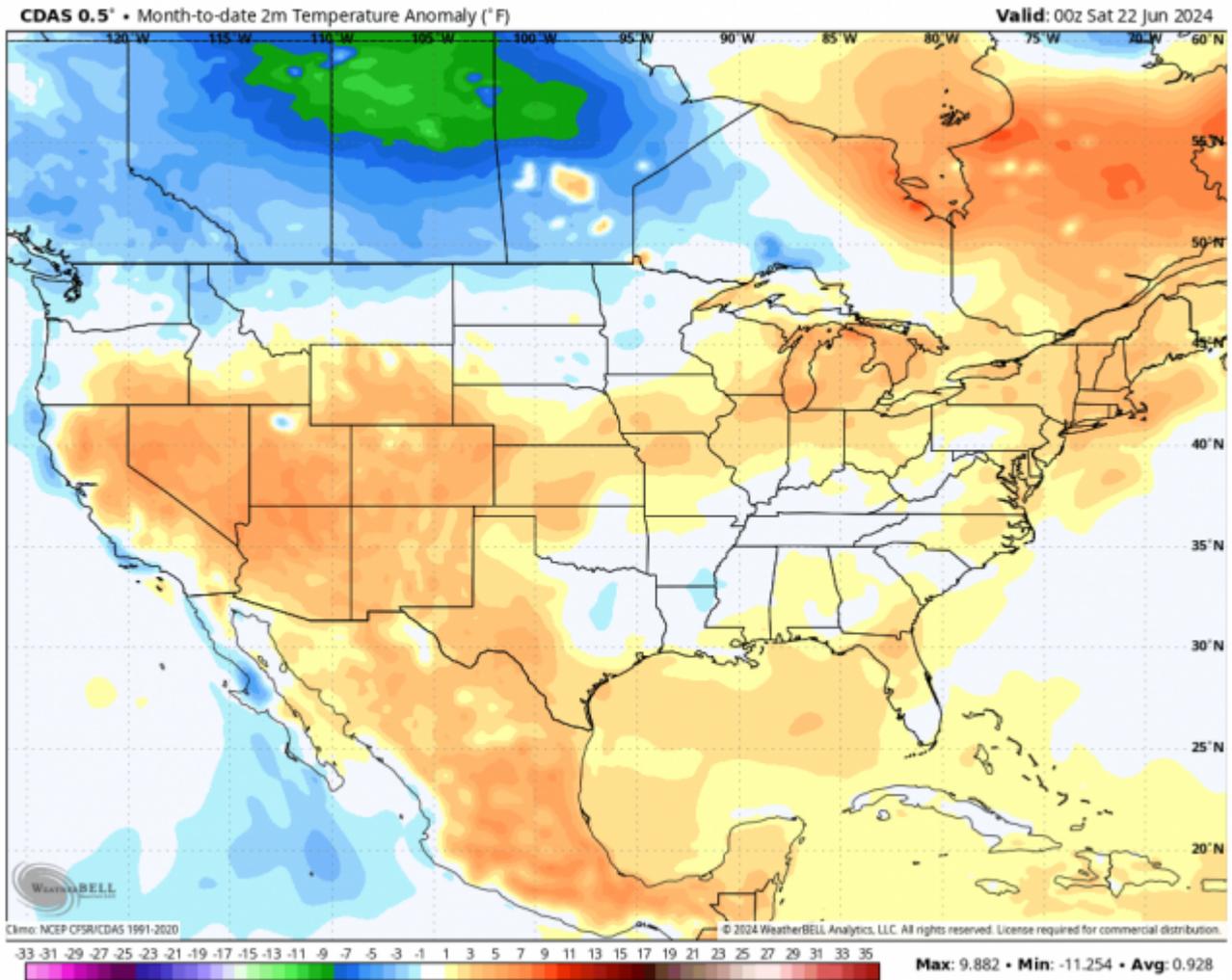
Temperatur:



Niederschlag

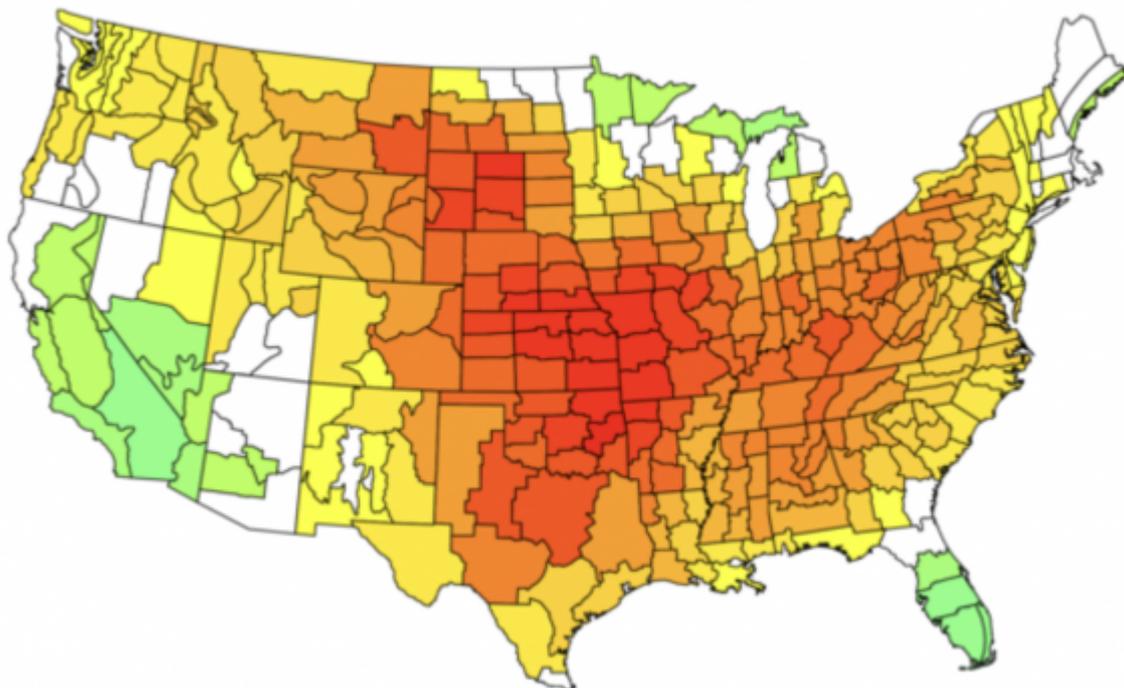


9) Und was ist mit dem Juni in diesem Jahr, von dem Sie glauben, er sei ein Zeichen für Extreme?



Vergleich: Juni 1934 bzw. 1936:

versus 1951–2010 Longterm Average



Ich füge eine Perspektive hinzu. Wie im letzten Beitrag erwähnt hat mein Unternehmen Kunden und Abonnenten gewarnt und so viel wie möglich gezeigt, dass wir ein heißes JAS [Juli, August, September] unter den Top 5 erwarten, aber der Punkt ist, dass die Perspektive hinzugefügt werden muss, so dass man einen Präzedenzfall zu den Jahren sehen kann, in denen CO₂ nicht das Monster war, als das es dargestellt wurde.

<https://www.cfact.org/2024/06/19/if-you-are-dry-you-fry-in-the-summer-naturally/>

Und schließlich, mein letzter Halt auf dieser Tour. Mein Lieblingshammer, den ich gerne verwende, wenn ich Leute frage, wie die Methode der CO₂-Erwärmung, die Rückstrahlung, die nur die obersten ein oder zwei Millimeter des Ozeans durchdringt, die Erwärmung des Ozeans verursacht. In diesem Fall – eine schockierende Erwärmung in 2 Monaten rund um Australien.

Im November lautete die Vorhersage für Australien auf einen kalten Winter mit warmem Wasser im Westen und einem kühleren im Osten.

Dies würde die Madden-Julian-Oszillation [MJO] unterstützen, die für den Winter in den kälteren Phasen (8,1,2) entscheidend ist. Die wärmeren Phasen sind 4/5/6. Die SSTs sind für die Intensität und die Phasen entscheidend. All das warme Wasser um Afrika und im Indischen Ozean fördert die kälteren Phasen.

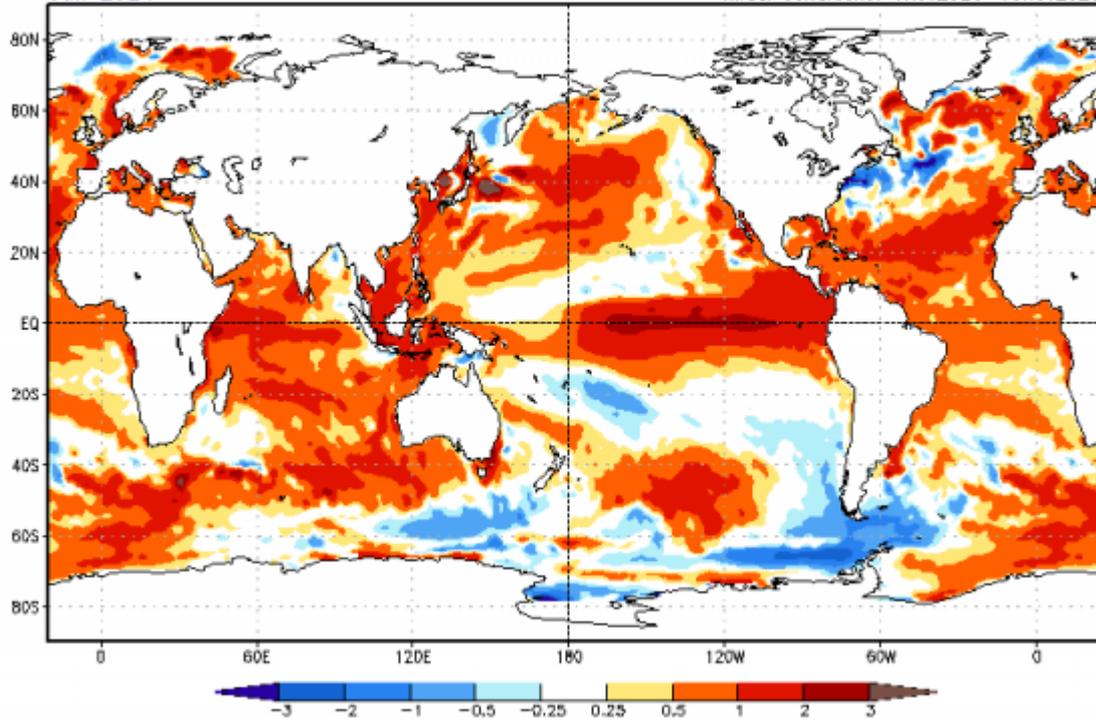


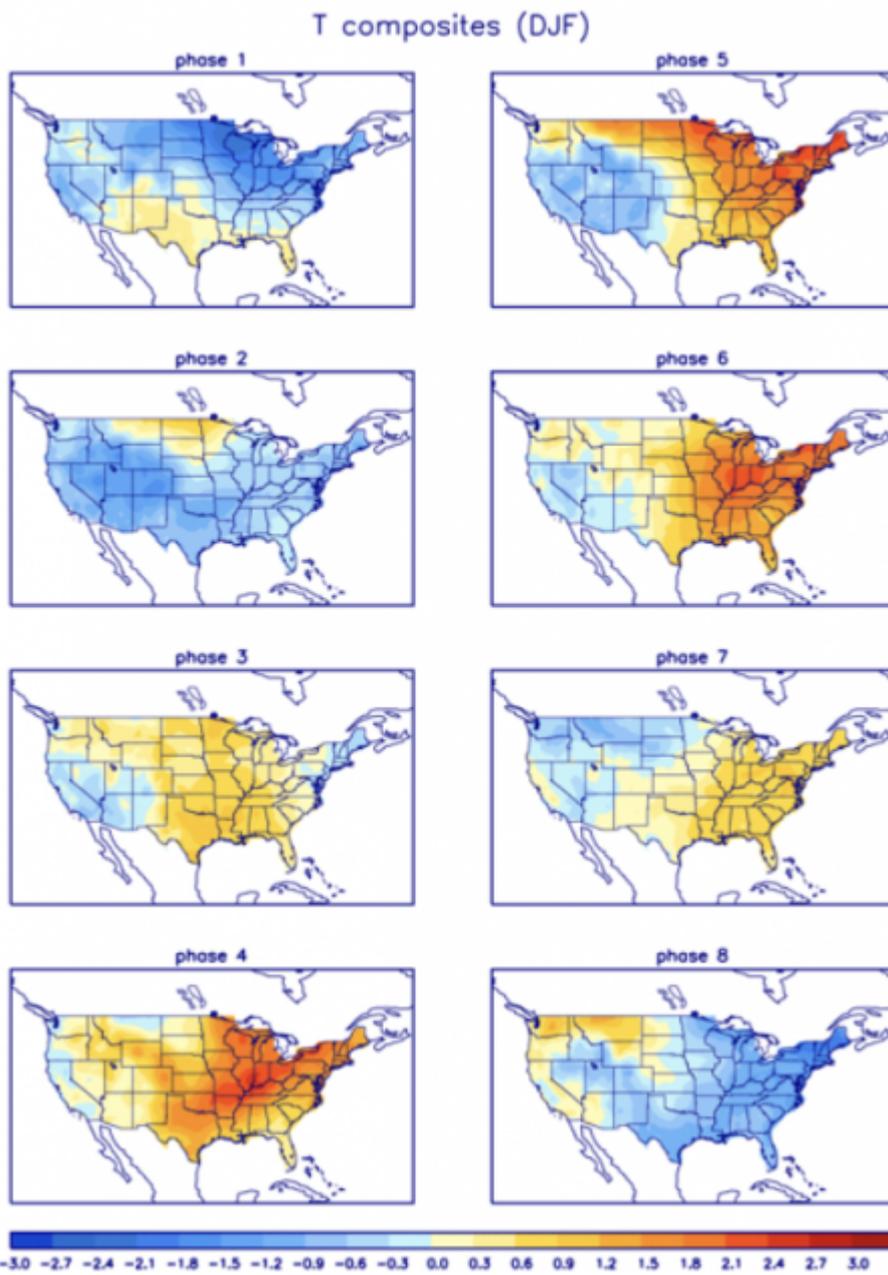
CFSv2 monthly SST anomalies (K)

NWS/NCEP/CPC

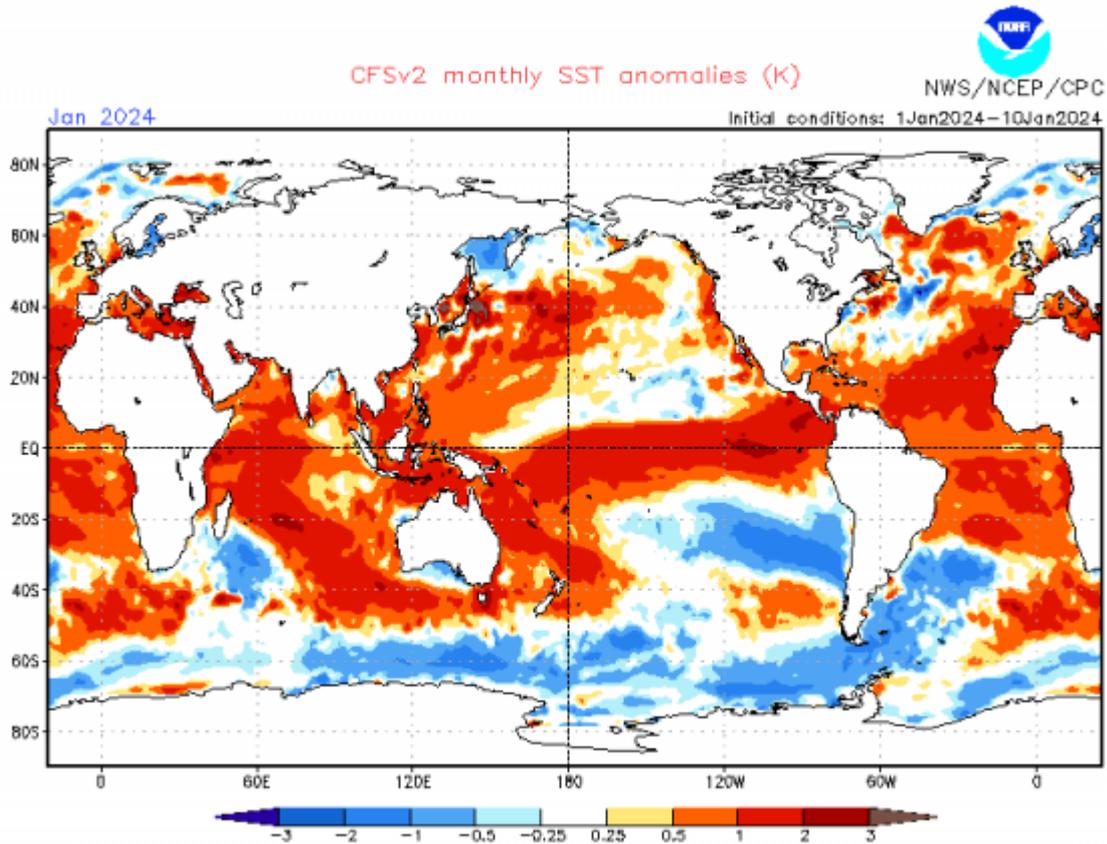
Jan 2024

Initial conditions: 1Nov2023-10Nov2023





Und dann kam der geothermische Input (es kann nichts anderes sein; es war nicht die Sonne und schon gar nicht das CO₂).



Das ist ein erstaunlicher regionaler Knick, der genau mit dem übereinstimmt, was Dr. Wyss Yim in seinen Gedanken zur Unterwasser-Hitzewelle beschreibt:

Order of importance

1st order

Astronomical forcing and the Sun e.g. glacial/interglacial cycles, monsoons, seasons and day-to-day (mid-day sun)

2nd order

Geothermal heat / plate climatology (James Kamis 2014)

www.plateclimatology.com

How geological forces affect the hydrosphere and atmosphere including terrestrial and submarine volcanic eruptions, their associated circulation changes and gases released including water vapour, SO₂ and CO₂

3rd order

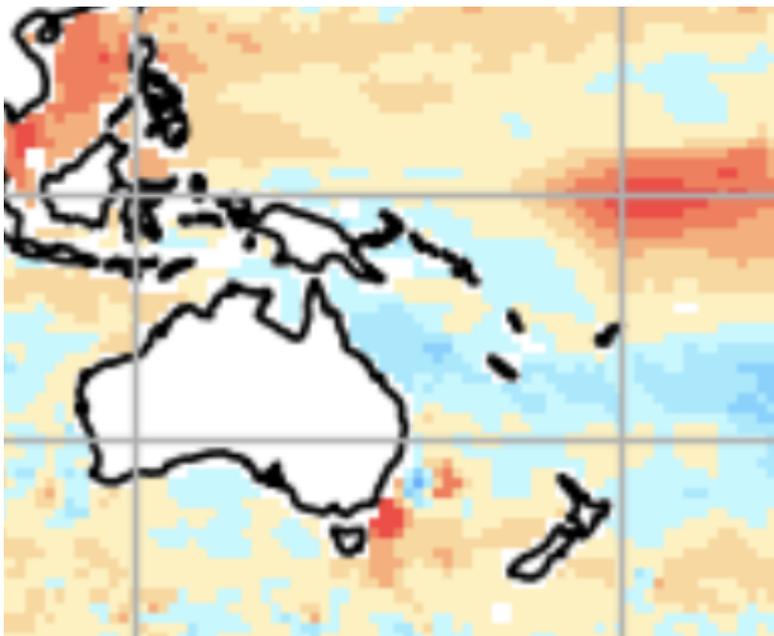
Human-induced changes including heat generation, water cycle changes and greenhouse gases

Sie sehen, wie fast alle von uns, die Anerkennung, dass der Mensch etwas damit zu tun haben kann, aber es verblasst im Vergleich zu Solar und Geothermie.

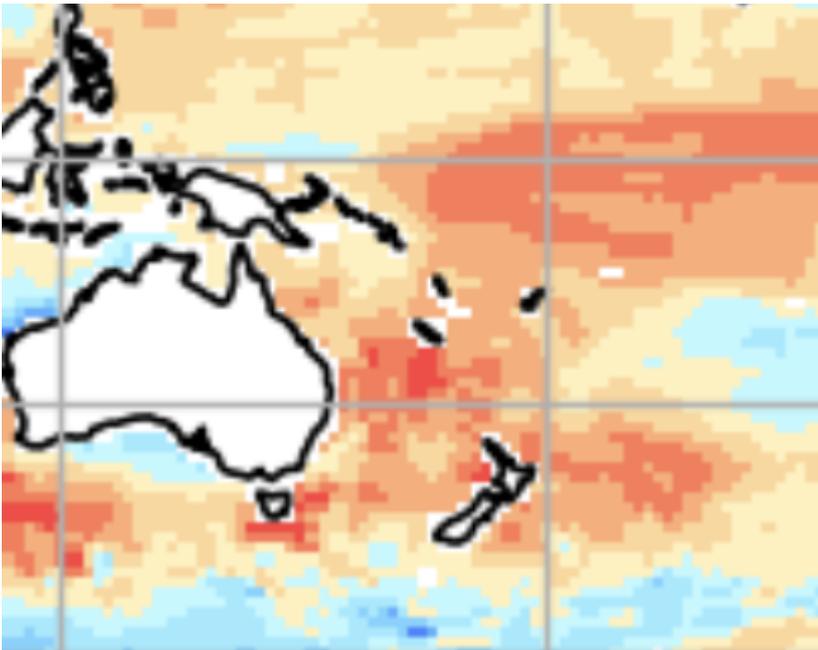
Aber das warme Wasser um Australien herum begünstigt einen niedrigeren Druck und eine stärkere Aufwärtsbewegung weiter östlich, wodurch die MJO-Phasen in die gefürchteten (wenn man Schnee und Kälte mag) Phasen 4/5/6 übergehen. Die Modelle hatten keine Ahnung, weil die Messungen unserer Bojen nur bis zu einer Tiefe von 6000 m reichen, und wir haben sie auf allen 112.000 Quadratmeilen. Woher kam es also? Nicht durch atmosphärische Interaktion, denn die Modelle hätten es gesehen. Das ist keine Zauberei. Es musste von unten zugeführt werden.

Die MJO geriet in die warmen Phasen. Erinnern Sie sich, dass die große Kälte im Januar früh kam, aber dann durch die plötzliche Erwärmung ersetzt.

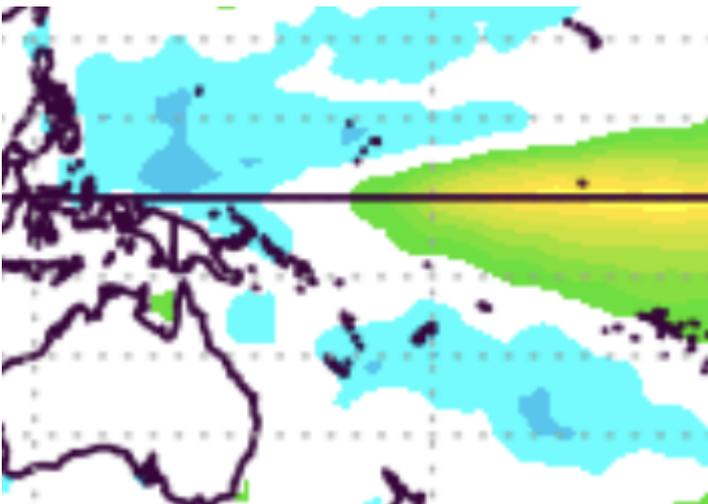
Auch die anderen Modelle haben es verpasst. Hier sind die Temperaturen der Japanischen Meteorologischen Agentur im November:



Es wurde also ein Monsterwinter vorhergesagt (dem ich zustimmte). Aber tatsächlich geschah das hier:



All dies steht im Gegensatz zu einem El-Nino-Analogen, das besagt, dass es dort kühl sein sollte, und unterstützt die kühleren Phasen der MJ0.



Das hat meine Winterprognose zunichte gemacht, andererseits aber auch bestätigt, was mit der Geothermie los sein muss. Es kann nicht von etwas anderem kommen.

Diese 10 Beispiele dienen einem Zweck: Sie sollen eine Perspektive auf all das geben und zeigen, was alles vor sich geht, und nicht nur selektive, von der Agenda bestimmte Vorgänge. Die Leute in den meteorologischen Medien wollen diese Dinge nicht einmal anfassen. (Ist ein Mangel an Informationen eine Fehlinformation, der sie sich sicherlich schuldig machen, indem sie nicht alle Fakten aufzeigen?) Aber es ist alles da, und wenn man das Warum hinter dem Was wissen will, braucht man alle Informationen. Der Green New Deal verursacht weiterhin ein globales Chaos, und sie wissen, dass sie wahrscheinlich nur eine Regierung davon entfernt sind, die Tür zur Umkehrung dieser Entwicklung zu schließen. Solche Dinge werden verheimlicht, weil eine rationale, aufgeschlossene Person die Geschichte so darstellen könnte, dass sie in

Frage gestellt wird, und das ist das Letzte, was die Leute sehen wollen, die an der Wetter-„Waffe“ beteiligt sind.

Link:

<https://www.cfact.org/2024/06/26/10-examples-to-counter-weather-weaponization/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE